

Ein Routinier muss reichen

Tennis-Landesliga: LTC mit Dean Grube zum Saisonstart nach Ahrensburg / Michael Stich ist nur Gast



Lawn Tennis Club
Elmshorn

ELMSHORN Als Kinder und Jugendliche haben Dean Grube (51) und Michael Stich (50) so manchen Ball mit- und gegeneinander auf der Anlage des Lawn-Tennis-Clubs Elmshorn gespielt. Jüngst beim Tag der offenen Tür an der Kaltenweide trafen sie sich wieder. Es gab freundschaftliche Worte. Doch mehr wird es nicht geben. Während Grube noch einmal für die Männermannschaft des LTCE in der Landesliga aufschlägt (heute ist Auftakt beim THC Ahrensburg), würde Stich so ein – in der Realität nicht gestelltes – Ansinnen seines Heimatvereins wohl ablehnen. „Ich muss mich nicht mehr mit 25-Jährigen messen, egal wie gut oder schlecht diese sind. Dafür gibt es unterschiedliche Altersstufen“, sagte Stich. Außerdem habe er „eine tolle Truppe beim UHC“.

Der Turnierdirektor der German Open am Hamburger Rothenbaum – dieses Jahr das letzte Mal – ist noch für die Bundesligamannschaft der Männer 30 des Uhlenhorster HC gemeldet. Ob er tatsächlich spielt, ist offen. Privat stehe er, mit Ausnah-



Ist gern bei seinem Heimatverein LTC zu Gast, wird aber nicht für ihn spielen: Michael Stich. STEMMER

me von Schaukämpfen, vielleicht noch viermal im Jahr auf dem Platz, erzählt er.

Die Verbundenheit zum Lawn ist weiterhin gegeben – auch wenn Stich seit vielen Jahren in Hamburg wohnt und dort seinen erklärten Lebensmittelpunkt hat. „Hätte ich hier nicht die Förderung und das familiäre Umfeld gehabt, hätte ich nie Karriere

machen können“, sagte er und brach eine Lanze für das Vereinsleben. „Das Fördersystem in Deutschland mit den vielen Vereinen ist einzigartig.“ Das vor fast 30 Jahren ausgerechnet ein Nordlicht sich anschickte, wenn auch über den Umweg Iphitos München, die Tenniswelt zu erobern, war ungewöhnlich. „Zu meiner Zeit lagen Schleswig-Holstein, Hamburg und Bremen mit Abstand hinten“, so Stich.

Landesjugendtrainer zu seiner Zeit wie heute ist Herby Holst. „Ein absoluter Tennis-Fachmann“, lobt der Ex-Profi das Urgestein, macht aber auch deutlich, dass der Schlüssel zum Erfolg bei den Spielern liegt. „Man braucht Kinder und Jugendliche, die

sich dem Tennis verschreiben“, sagt Stich.

Der LTC hat in seinem erweiterten Landesliga-Kader zwei Jugendliche, die zu Hoffnungen Anlass geben: Niklas Korzekwa (14) und Tobias Rehbock (18). Die erste Sechs ist im Vergleich zur Aufstiegssaison unverändert. Dort ist Grubes Erfahrung gefragt. Der Kölln-Reisiekier hat während der Vorbereitung einen seiner größten sportlichen Erfolge erlebt. Er besiegte beim Weltranglistenturnier der Kategorie S2 in Leverkusen (Männer 50) die deutschen Top-Ten-Spieler Matthias Müller-Seele und Oliver Prätorius. Er unterlag erst im Finale Matthias Czwikla in drei Sätzen.

Michael Bunk

INFO AUFSTELLUNG UND LIGA

LTCElmshorn: Maciej Skorka, Dean Grube, Florian Schiller, Andreas Golz, Younes Hemeicheh, Jan-Alexander Kühl, Matthias Golz, Niklas Korzekwa, Martin Hausmann-von Hunolstein, Tobias Rehbock, Morit Seemann, Claas-Peter Schütt

Gegner: THC Ahrensburg (5. Mai/auswärts), TSV Glinde (12. Mai/heim), TSC Halstenbek (26. Mai/heim), Flensburger TC (9. Juni/heim), TC Gartedt (30. Juni/auswärts), TC an der Schirnau (1. September/auswärts)